Segelkameradschaft Buchholz e.V.
Protokoll

Protoll des SKB-Abends und gleichzeitig Außerordentliche Mitgliederversammlung 5.11.2015

Jens Weidling eröffnet die Sitzung um 20:10, die mit einem schweigenden Gedenken an den kürzlich verstorbenen Dieter Voigt beginnt.
Nach Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit (>55 Mitglieder anwesend) berichtet der Vorstand zum Sachstand bzgl. der Heide-Witzka. Dabei werden die Anlage zur Einladung sowie das Gutachten als bekannt vorausgesetzt. (In der Einladung war darauf hingewiesen worden, dass jedes Mitglied das Gutachten bei Jens Weidling anfordern kann.)

Bezgl. der Schiffsreparatur werden u.a. folgende Themen angeschnitten:

- Es ist nicht sicher, dass der Kostenvoranschlag von Yachtwerft Heuer eingehalten werden kann.
- Gutachterneutralität ist nie ganz sicher.
- Der Kostenvoranschlag von Yachtwerft Heuer ist zu hoch gegriffen.
- Es bestehen Zweifel an der fachlichen Kompetenz der Yachtwerft Heuer.
- Es bestehen Möglichkeiten oder Angebote anderer Firmen, GFK-Arbeiten durchzuführen.
- Fa. Weisel (Heiligenhafen) führt jährlich 5-10 Reparaturen ähnlicher Art durch und würde einen Kostenvoranschlag schnellstens abgeben.
- Bestehen bei Mitgliedern Ängste, das reparierte Schiff zukünftig zu chartern?
- Stabilität des Schiffes nach der Reparatur zuverlässig?
- Wechsel der Reparaturfirma bedeutet auch zusätzliche Transportkosten

Bezgl. der Versicherungsleistung trägt Markus Köhn vor, was aus unserem Versicherungsvertrag zu erwarten ist und stellt verschiedene Spekulationen aus der vereinsinternen „Gerüchteküche“ klar. Er regt an, das Angebot der Versicherung anzunehmen. Zu bedenken ist auch, dass sich Streitigkeiten mit der Versicherung um Leistungsumfang lange hinziehen können. Selbst gestellte Vorgabe für den Vorstand ist jedoch, eine Heide-Witzka zum Saisonbeginn auf Törn schicken zu können.
Bzgl. einer Abfindungserklärung bestätigt Jens Weidling, diese nur dann zu unterschreiben, wenn das Schiff verkauft wird aber nicht im Falle einer Reparatur.

Aus dem Teilnehmerkreis wird festgestellt dass dort die Tendenz besteht, keinen Rechtsstreit mit Pantaenius anzustreben. Es erfolgt kein Widerspruch.
Jens Weidling dankt den Juristen aus dem Verein für ihre engagierte Arbeit.

Bezgl. der finanziellen Lage des Vereins trägt Kari Puttonen vor. Überschlägig verfügt der Verein zur Lösung des Problemes folgende Mittel:

Kassenstand	23.000,-
Ausfallversicherung	12.713,-
Schiffsverkauf	20.000,-
Pantaenius	31.555,-
Beiträge	2.787,-
Freie Mittel	90.000,-

Beschlüsse der Versammlung:

1. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 4
   Der Vorstand wird befugt, mit Pantaenius nach zu verhandeln um möglichst für den Verein mehr heraus zu holen. Im ungünstigsten Fall sollte jedoch die angebotene Summe angenommen werden.
   Er wird gleichfalls ermächtigt, im Falle des Schiffsverkaufs die Abfindungserklärung zu unterzeichnen.

Die Zustimmung erfolgte mit 1 Enthaltung und ohne Gegenstimme.

2. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5A (Heide-Witzka reparieren)
   Es stimmen 2 Mitglieder für die Reparatur, 2 Mitglieder enthalten sich der Stimme. Die restlichen Mitglieder stimmen gegen die Reparatur

3. Beschluss zu Tagesordnungspunkt 5B
   (Heide-Witzka-Wrack unrepariert verkaufen und ein anderes Schiff erwerben)
   Bei zwei Enthaltungen und keiner Gegenstimme wird der
   Verkauf des Schiffes beschlossen.

Das neue Schiff
Ein von Iris Brandes und Heike Kruskopf vorbereiteter Fragebogen zum neuen Schiff wird verteilt. Aus der Versammlung kommt der Vorschlag, sich für den Neukauf externe Beratung zu holen. Rudi Krause stellt den Antrag, darüber abzustimmen, dass nur Mitglieder jünger als 65 und Vorstand über den Neukauf entscheiden sollen. Der Antrag wird mit 4 Stimmen befürwortet, die restlichen Mitglieder sind dagegen.

Holger Baier weist darauf hin, dass sich die SKB nicht nur über den Schiffskauf Gedanken machen sollte, sondern auch über ihren zukünftigen Weg – sowohl alters-und zahlenmäßig, als auch in Zielsetzung und Selbstverständnis.

Karlo macht den Vorschlag, dass sich ein Schiffskauf-Team bildet und dann der Versammlung vorträgt. Es melden sich

Bernd Horn	Dieter Beck	Klaus Fricke	Philipp Moetefindt
Peter Oberbeck	Michael Kreidner	Karlo Kühnke	Claus Krüger
Ralf Hoppe	Joachim Schwarz	Iris Brandes	
Norbert Stein	Michael Dill	Heike Kruskopf	

Michael Dill wird zu einem Treffen einladen und schlägt für den Januar eine weitere außerordentliche Hauptversammlung vor.

Volker Weidling erinnert an die Gründungszeit der SKB. Das Schiff ist der „Sportplatz“, der Kristallisationspunkt für die SKB.

Verschiedenes
Rudi Krause bietet eine Arbeitsstelle in seinem Sekretariat an.
Der Shanty-Chor singt am 14.11. im Kunsttempel.
Für die Weihnachtsfeier haben sich 70 Personen angemeldet.
Kari wird wieder Skatabende organisieren
Es soll geprüft werden, ob die H.-W. aus dem Sport- Investitionsmittelfond der Stadt mit 20% bezuschusst werden kann.

Die Versammlung endet um 21:55 Uhr

Für das Protokoll:

Claus Krüger